

Bleech 9:3 kommen im September 2026 nach Deutschland

Die erste Single „Ceiling“ ist noch kein Jahr alt, doch für Bleech 9:3 geht es bereits hoch hinaus. Es sind oft die leisen Selbstverständlichkeiten, an denen sich entscheidet, ob eine Band mehr ist als ein flüchtiger Eindruck. Bei Bleech 9:3 liegt diese Qualität in der Art, wie ihre Songs wirken, ohne sich aufzudrängen. So kreierte die Band aus Dublin eine besondere Sogkraft: Zwischen kontrollierter Zurückhaltung und plötzlichen Ausschlägen nach vorn entsteht ein Klang, der präzise gebaut ist und dennoch offen wirkt.



Mit der im Mai erscheinenden Debüt-EP geben sie einen ersten konzentrierten Einblick in das, was Bleech 9:3 ausmacht. Die Stücke kreisen um Nähe und Distanz, um das Unausgesprochene zwischen Menschen – und vor allem auch um Sucht, Zerstörung und Verlust. Denn zwei der Gründungsmitglieder, Barry Quinlan und Sam Duffy, lernten sich kennen, als sie gegen ihre eigene Sucht kämpften. Eine Phase, in der „ein besseres Leben noch unerreichbar und kaum greifbar schien“. Schnell freundeneten sie sich an und begannen, erste Songs zu schreiben. Das kreative Fundament von Bleech 9:3 war geboren und wurde bald darauf mit James Quinlan (Bass) und Luke O’Neill (Schlagzeug) komplementiert. Der Sound der Band bewegt sich zwischen prägnanten, kaum zu bändigenden Melodien und schweren, verzerrten Klangwänden und speist sich aus Einflüssen, die von klassischen Rockbands bis hin zu Film und Kunst reichen. Mit ihren Gitarrenflächen öffnen sie Räume, die Stimme bleibt nah dran, fast verletzlich, ohne je ins Fragile zu kippen. „Wir wollen die Musik leben und durch sie sprechen“, formuliert es Bassist James Quinlan.

Die eigentliche Stärke der Band zeigt sich vor allem auf der Bühne, denn mit gerade einmal einer Handvoll veröffentlichter Singles gilt das Quartett bereits als Geheimtipp. Konzerte sind für Bleech 9:3 kein bloßes Abspielen fertiger Songs, sondern ein Ort der Verdichtung. Dort gewinnen die Arrangements an Schärfe, werden kantiger, unmittelbarer. Diese Energie trägt sich immer weiter: Nach einem stürmischen Jahr 2025 mit Support-Slots und ausverkauften Shows, geht es turbulent weiter: Gerade erst waren die Musiker mit Keo und Deadletter auf Tour, schon starten sie ihre ausverkaufte UK-Headline-Tour. Im Sommer folgen Opener-Sets für Nick Cave & The Bad Seeds und Wunderhorse sowie Auftritte beim Reading & Leeds Festival. Auch hierzulande kann sich bald ein Bild von eben jener Band gemacht werden, deren Ruf ihnen vorausseilt: Im September 2026 kommen Bleech 9:3 für ein Konzert nach Berlin und zum Reeperbahn Festival.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorpio.de



Präsentiert wird die Clubshow von Bedroomdisco und Messed!Up Magazine.

15.09.2026 Berlin - Privatclub

16.09.-19.09.2026 Hamburg - Reeperbahn Festival //neu

Ab Freitag, den 08. Mai, 10 Uhr sind die Tickets für 22,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkpscorpio.de und [eventim.de](https://www.eventim.de) erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter [facebook.com/Bleech-93](https://www.facebook.com/Bleech-93) , [instagram.com/bleech_9.3](https://www.instagram.com/bleech_9.3), [tiktok.com/@bleech_9.3](https://www.tiktok.com/@bleech_9.3) und [youtube.com/@Bleech_9.3](https://www.youtube.com/@Bleech_9.3).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Carlotta Schlomann
carlotta.schlomann@fkpscorpio.com
Tel.: 040 853 88 847

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkpscorpio.de/de/presse